

ebase Pressemitteilung

18. September 2019

ebase ernennt zwei Generalbevollmächtigte

Um bestmöglich für die kommenden Aufgaben gerüstet zu sein, hat ebase mit Jürgen Keller und Jürgen Klöck zwei Generalbevollmächtigte ernannt

Aschheim, 18. September 2019. Jürgen Keller (Leiter des Bereichs Finance & Risk) und Jürgen Klöck (Leiter des Bereichs Informationstechnologie) wurden von der Geschäftsführung der European Bank for Financial Services (ebase) mit sofortiger Wirkung zu Generalbevollmächtigten ernannt. „Vor dem Hintergrund einer hohen und sich weiter beschleunigenden Veränderungsdynamik im Finanzdienstleistungsmarkt sowie einer Vielzahl an interessanten Themen am Horizont haben wir uns entschieden, die Aufgabenverteilung neu zu ordnen. Dabei war es uns wichtig, die Kontinuität im Management zu gewährleisten“, so Rudolf Geyer, Sprecher der Geschäftsführung der ebase. „Somit sind wir für künftige Herausforderungen bestens aufgestellt“, so Geyer weiter.

Jürgen Keller hat seine Karriere nach einem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bamberg bei Price Waterhouse gestartet und das Rechnungswesen der ADIG Investment verantwortet. Er ist bereits seit vielen Jahren in Führungspositionen bei ebase tätig. Als Generalbevollmächtigter wird er für die Bereiche Finance & Risk; Geldwäsche, Compliance & Fraud; Revision sowie Datenschutz an den Sprecher der Geschäftsführung Rudolf Geyer berichten.

Jürgen Klöck hat an der der TU München Informatik studiert und ist nach Stationen als Softwareentwickler und IT-Consultant seit knapp zwei Jahrzehnten in unterschiedlichen Führungspositionen bei ebase aktiv. Er wird zukünftig für die Bereiche Informationstechnologie; IT-Operations; Kundenservice und Geschäftsabwicklung sowie zentrales Auslagerungsmanagement an den verantwortlichen Geschäftsführer Lars Müller-Lambrecht reporten.

ebase hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt, sodass mit rund 1,1 Mio. Kunden und etwa 34 Milliarden Euro Assets under Control innerhalb der über 15-jährigen Unternehmensgeschichte Höchstwerte zu Buche stehen, welche auf einem überaus soliden Fundament basieren. Zusammen mit der FNZ Group als neuem Eigentümer soll der bereits in der Vergangenheit überaus erfolgreiche Weg von ebase fortgesetzt werden. „Wir sind nicht nur eine der führenden B2B-Direktbanken mit gutem Wachstum und einem klaren Fokus auf das Thema Vermögensmanagement, vielmehr ist es unser Anspruch, für unsere Partner und Kunden als Finanzdienstleister die erste Wahl zu sein“, so Geyer.

Über ebase

Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) bietet neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u.a. auch die Finanzportfolioverwaltung sowie das Einlagengeschäft an. Als eine der führenden B2B-Direktbanken in Deutschland verwaltet ebase ein Kundenvermögen von rund 34 Mrd. Euro. Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und andere Unternehmen nutzen für ihre Kunden die mandantenfähigen Lösungen von ebase für die Depot- und Kontoführung.

Hinweis für die Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ebase.com/presse>.

Sofern Sie keine Informationen mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte unter presse@ebase.com mit.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

European Bank for Financial Services GmbH (ebase ®),
Bahnhofstraße 20, 85609 Aschheim

Dr. Matthias Krautbauer, Telefon +49 (0) 89 454 60 401, E-Mail presse@ebase.com

GFD Finanzkommunikation

Joachim Althof, Telefon +49 (0) 89 2189 7087, E-Mail: althof@gfd-finanzkommunikation.de